

KURBELWELLEN-REGENERIERUNG

Zur effektiven Gestaltung der Kurbelwellen-Regenerierung machte sich eine Konzentration bei den Regenerierungsbetrieben erforderlich, in deren Auswirkung folgende Betriebe mit dem 31. 12. 1969 ihre Tätigkeit im Simson-Programm einstellen:

Fa. Spranger, Erfurt
Fa. Severin, Stendal
Fa. Möbius, Waldheim
PGH d. Kfz.-Handw., Berlin

Ab 1. 1. 1970 sind nur noch die nachfolgend aufgeführten Betriebe zur Aufarbeitung von Kurbelwellen unseres Programms berechtigt:

Fa. Richard Klauk, 1952 Alt-Ruppin, Schillerstraße 3
Fa. Max Schönherr, 823 Dippoldiswalde, Altenberger Straße 32
VEB Kfz.-Instands. Betriebsteil III, 8023 Dresden, Leipziger Straße 78
Fa. Hans Heyde, 4805 Freyburg, Merseburger Straße 31
PGH „Krafthand V. Parteitag“, 961 Glauchau, Talstraße 5
PGH d. Kfz.-Handw. „Motor“, 26 Güstrow, Rostocker Chaussee 66
Fa Curt Hödel, 701 Leipzig, Rosa-Luxemburg-Str. 14
PGH d. Kfz.-Handwerks „Kurbelwelle“, 7022 Leipzig, Faradaystraße 6
Fa. Erich Freytag, Inh. Erich Göldner, 825 Meißen, Leipziger Straße 54
Fa. Heinz Müller, 9117 Mühlau, Leipziger Straße 9
Fa. Richard Fabian, 8713 Neusalza-Spremberg, Ulbricht-Straße 30
Fa. Paul Otto Söhne, 98 Reichenbach, Zwickauer Straße 192
Fa. Erich Bünz, 25 Rostock, Friedrichstraße 23 F
PGH Kfz.-Instandsetzung, 3504 Tangermünde, Kirchstraße 36

Diese Betriebe regenerieren nach von uns herausgegebenen Technologien, ihre qualitätsgerechte Arbeit wird von der Technischen Kontroll-Organisation unseres Betriebes kontrolliert. Nur von den genannten 14 Betrieben regenerierte Kurbelwellen erkennen wir als Original-Ersatzteile an.

Solche Simson-Dienste oder Spezial-Verkaufsstellen, die bisher mit den ab Januar 1970 nicht mehr für uns tätigen Regenerierungsbetrieben in Beziehung standen, bitten wir, ihren Bedarf zukünftig bei einem der verbliebenen 14 zu decken. Sollte es in dieser Beziehung Schwierigkeiten geben, dann wollen sie sich bitte unter Nennung ihres ungefähren Jahresbedarfes an uns wenden, damit wir einen Regenerierungsbetrieb vermitteln.

Die erfolgte Konzentration und die damit verbundene Typenbereinigung wird ein weiteres Anwachsen der Regenerierungskapazität zur Folge haben, so daß das Aufkommen an neuen Kurbelwellen eine entsprechende Veränderung er-

fahren muß. Wir möchten jedenfalls schon jetzt darauf orientieren und die Simson-Dienste sowie Spezialverkaufsstellen bitten, zukünftig die vorhandenen Regenerierungsmöglichkeiten 100prozentig zu nutzen. Ab Januar 1970 werden unser Ersatzteilevertrieb und die Auslieferungsläger in Magdeburg, Berlin und Leipzig neue Kurbelwellen nur noch gegen Vorlage einer Abgabebescheinigung liefern, in welcher die Regenerierungsbetriebe bzw. deren Sammelstellen die Mengen an abgelieferten Kurbelwellen bescheinigen, die nicht regenerierungsfähig sind.

Es liegt in unser aller Interesse, alle aufarbeitungsfähigen Kurbelwellen der Regenerierung zuzuführen, weil damit nicht nur der Volkswirtschaft Werte erhalten bleiben, sondern auch den Kunden unnötige Kosten erspart werden. Abschließend ersuchen wir alle Simson-Dienste und Spezialverkaufsstellen, bei ihnen etwa noch vorhandene aufarbeitungsfähige Kurbelwellen den genannten 14 Regenerierungsbetrieben zur Aufarbeitung zu übergeben, so daß sie ihnen nach Rückerhalt zur Bildung eines Lagerstocks dienen können.

November 1969

VEB FAHRZEUG- UND JAGDWAFFENWERK
ERNST-THALMANN SUHL
– Kundendienst –



November 1969

Nr. 1

VORWORT

Die konsequente Durchsetzung des Regenerierungsprogramms ist eine wichtige ökonomische Aufgabe im Bereich der VVB Automobilbau. Es gilt, die vorhandenen Reserven mit hohem Effekt zu nutzen und die in der Ersatzteilversorgung noch bestehenden Unzulänglichkeiten im Rahmen der hier gegebenen Möglichkeiten überwinden zu helfen. Daraus ergibt sich auch bei uns eine Reihe von Maßnahmen, die auf ihre Arbeit als Simson-Dienst oder Spezialverkaufsstelle Auswirkungen haben.

Wir werden deshalb in Zukunft neben unseren Service-Informationen im Bedarfsfalle sogenannte „Repro-Informationen“ herausgeben, um Sie von den hier eintretenden Veränderungen und Festlegungen in Kenntnis zu setzen. Es würde uns freuen, wenn Sie durch Hinweise und Vorschläge sowie durch aktive Mitwirkung im Regenerierungsprogramm für unsere Erzeugnisse mithelfen, das gesteckte Ziel zu erreichen.

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Spatz“ SR 4-1

Es ist zu ändern: Tafel 11, Bild-Nr. 22
neue Teile-Nr. 2603 1717 1, 1 Federring B 10 TGL 7403

2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Star“ SR 4-2/1

Es ist zu ändern: Tafel 11, Bild-Nr. 27
neue Teile-Nr. 2603 1717 1, 1 Federring B 10 TGL 7403

2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51/1

Es ist zu ändern: Tafel 3, Bild-Nr. 18
neue Teile-Nr. 2600 3550 3, 1 Sechskantschraube M 8x16
Tafel 12, Bild-Nr. 27
neue Teile-Nr. 2603 1717 1, 1 Federring B 10 TGL 7403

2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Mokrad „Sperber“ SR 4-3

Es ist zu ändern: Tafel 10, Bild-Nr. 18
neue Teile-Nr. 2600 3528 3, 1 Sechskantschraube M 6x18
Tafel 11, Bild-Nr. 22
neue Teile-Nr. 2603 1717 1, 1 Federring B 10 TGL 7403

2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Motorrad „Simson Typ 425“

Es ist nachzutragen: Tafel 17, unter Bild-Nr. 24
– 41312 Mitnehmerbolzen (Übermaß) 6 – 3600 0413 12

2.6. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Motorrad „Simson Sport“

Es ist nachzutragen: Tafel 14, unter Bild-Nr. 24
3600 0413 12 Mitnehmerbolzen (Übermaß) 6 Stück

bügel 2150 6000 01 liegt. Durch Auswechseln dieser Teile ist der Mangel zu beheben. Wenn eine solche Reklamation bei unseren Simson-Diensten vorgebracht wird, dann ist eine Vorauslieferung mit Blatt 4 und beige-fügtem Bestellformular von uns anzufordern, worauf wir bevorzugt besonders geprüfte Teile zum Versand bringen werden, um sicherzustellen, daß mit deren Einbau der Mangel auch endgültig behoben ist.

1.7. Neues Reifenprofil für unsere Kleinkrafträder

Seit September 1969 finden an allen Fahrzeugtypen unserer derzeitigen Serienproduktion Reifen mit geändertem Profil Verwendung.

www.ostdeutsche-fahrzeuge.de

www.ostdeutsche-fahrzeuge.de

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

1.1. Verkürzung des Einlaufvorganges bei 2-, 3- und 4-Gang-Motoren

Zur Verbesserung des Einlaufverhaltens und Verkürzung des Einlaufvorganges wurde die Rauhtiefe in der Zylinderbohrung vergrößert. Dadurch wird die Einfahrzeit von 500 km auf 300 km herabgesetzt.

1.2. Montage der Bowdenzüge – KR 51/1 und KR 51/1F

Auf Grund der erreichten Qualitätsverbesserung durch das Bündeln von Gas- und Starterbowdenzug mittels eines Isolierschlauches am KR 51/1S-Kleinroller (siehe Service-Information 2/69) wird bei den Fahrzeugtypen KR 51/1 und KR 51/1F das Bündeln der beiden Bowdenzüge ebenfalls eingeführt. Bei der Montage ist ferner zu beachten, daß der Handbremsbowdenzug – in Fahrtrichtung gesehen – hinter die gebündelten Bowdenzüge gelegt wird.

1.3. Schalthebel, außen – Sömmerda-Motore

Zur Erreichung einer besseren Schaltfunktion des Getriebes wurde der Schalthebel 1250 0000 27 um 5 mm verkürzt.

1.4. Kontaktdruck beim Schwunglichtmagnetzündler 8306.2

Um eine Vereinheitlichung der Unterbrecher bei den Schwunglichtmagnetzündern 8306.2 zu erreichen, wurde der Kontaktdruck von 450 g plus 150 g in 800 g minus 150 g geändert. Dieses trifft auf unsere Fahrzeugtypen SR 2 E und KR 50 zu.

1.5. Luftpumpe für SR 4- und KR 51-Baureihe

An Stelle der bisher hellgrau lackierten Luftpumpen B 285 TGL 7640 werden diese nur noch in schwarz lackierter Ausführung geliefert.

1.6. Schaltschwierigkeiten am 3-Gang-Motor – Reparaturhinweise

In letzter Zeit ist am 3-Gang-Motor verschiedentlich ein Herausspringen des 3. Ganges reklamiert worden. Die bei uns daraufhin durchgeführten Überprüfungen haben ergeben, daß die Ursache in Maßungenauigkeiten an der Abtriebswelle 2150 5000 02 und verschiedentlich auch am Schalt-

3. Organisatorische Informationen

3.1. Garantieabwicklung mit VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt

Mit der Ihnen Mitte Januar 1969 übersandten Werkinformation „Allgemeines 4/68“ des VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt ist unter Punkt 5 vermerkt, daß ab 1. 1. 69 von dort keine Garantievorauslieferungen mehr vorgenommen werden. Diese Regelung wollen Sie bitte als überholt betrachten. Der VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt nimmt weiterhin auf entsprechende Anforderung Garantievorauslieferungen vor.

3.2. Abwicklung von Reklamationen an der Fahrzeugelektrik

Mit Wirkung vom 1. 9. 69 wurde die Produktion der am „Sperber“ und an der „Schwalbe“ in Sonderausführung verwendeten Zündspule 12 V, Kenn-Nr. 8352.1/2 vom VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt zum

VEB Fahrzeugbeleuchtung, 9652 Klingenthal 2, Leninstr. 145, Postschließfach 12

verlagert.

Ab diesem Zeitpunkt ging die Garantieabwicklung auf letzteren über, so daß Reklamationen zukünftig mit diesem abzuwickeln sind. Wir bitten dieses zu beachten, um zusätzliche Kosten und Wartezeiten durch Fehlsendungen zu vermeiden.

3.3. Stecker für Kabel zum Bremslicht

Vom VEB Fahrzeugelektrik Thalheim werden die Kabel zum Bremslicht ohne den zugehörigen Stecker geliefert. Auf Grund dieser Tatsache hat sich unser Ersatzteile-Vertrieb entschlossen, den Stecker 2140 0102 00 ab IV. Quartal 1969 in das Liefersortiment aufzunehmen.

3.4. Durchprüfungen

Aus gegebenem Anlaß haben wir schon wiederholt darum gebeten, 1. Durchprüfungen bevorzugt durchzuführen, um Ausfallzeiten der betreffenden Fahrzeuge bzw. dem Kunden Schwierigkeiten bei der Einhaltung ihrer Verpflichtung zu termingerechter Durchprüfung als Voraussetzung für Erhaltung des Garantieanspruches zu ersparen.

Bei der 1. Durchprüfung ist dem Kunden zu empfehlen, sich rechtzeitig



für die 2. Durchprüfung anzumelden, damit diese beim Simson-Dienst eingeplant werden kann.

3.5. Ausbesserungslack für unsere derzeit in Serie laufenden Kleinfahrzeugtypen

Unsere Bemühungen, einen Hersteller von geeignetem Ausbesserungslack in den an unseren derzeit in Serie laufenden Kleinfahrzeugtypen verwendeten Originalfarbtönen zu finden, sind von Erfolg gewesen.

Wie Sie beiliegender Preisliste entnehmen mögen, hat die Firma Fritz Staamann KG, Lackfabrik, Waltershausen, diese in ihr Produktionsprogramm aufgenommen. Der Großhandel damit obliegt dem zuständigen VEB Chemiehandelsbetrieb. Jeder Betrieb hat ein Haupt- und jeweilige Nebenauslieferungslager. Für den Bezirk Erfurt ist beispielsweise der VEB Chemiehandel, FA Lacke und Farben, Erfurt, Kalkreißerstraße 10 für den Bezirk Suhl der VEB Chemiehandel, AL Lacke und Farben, Ritschenhausen b. Meiningen, zuständig. Wir sind sicher, daß es unseren Vertragswerkstätten und den Spezialverkaufsstellen ohne Schwierigkeiten möglich sein wird, die Anschrift der für sie in Frage kommenden Großhandelseinrichtung zu erfahren. Im Interesse unserer Kunden bitten wir alle Vertragswerkstätten und Spezialverkaufsstellen für Simson-Ersatzteile, bei denen die Voraussetzungen für einen Verkauf dieser Kleinpackungen Reparaturlack gegeben sind, diese in ihr Handelssortiment aufzunehmen.

Berichtigung der Service-Information 3/69

Unter Punkt 1.5. muß es richtig heißen:
Hubscheiben – M 52, M 53 (/1); M 54; Sö-Motore –

OKTOBER 1969

4/69

Inhaltsverzeichnis

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

- 1.1. Verkürzung des Einlaufvorganges bei 2-, 3- und 4-Gang-Motoren
- 1.2. Montage der Bowdenzüge – KR 51/1 und KR 51/1F
- 1.3. Schalthebel, außen – Sömmerda-Motore
- 1.4. Kontaktdruck beim Schwunglichtmagnetzünder 8306.2
- 1.5. Luftpumpe für SR 4- und KR 51-Baureihe
- 1.6. Schaltschwierigkeiten am 3-Gang-Motor – Reparaturhinweise
- 1.7. Neues Reifenprofil für unsere Kleinkrafträder

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

- 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Spatz“ SR 4-1
- 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Star“ SR 4-2/1
- 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51/1
- 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Mokrad „Sperber“ SR 4-3
- 2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Motorrad „Simson Typ 425“
- 2.6. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Motorrad „Simson Sport“

3. Organisatorische Informationen

- 3.1. Garantieabwicklung mit VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt
- 3.2. Abwicklung von Reklamationen an der Fahrzeugelektrik
- 3.3. Stecker für Kabel zum Bremslicht
- 3.4. Durchprüfungen
- 3.5. Ausbesserungslack für unsere derzeit in Serie laufenden Kleinfahrzeugtypen

Berichtigung der Service-Information 3/69

3. Organisatorische Informationen

3.1. Falschbetankungen

Es kommt mitunter vor, daß Kunden bei Verdacht einer Falschbetankung unsere Vertragswerkstätten um Rat bitten. Wir veröffentlichen deshalb nachstehend die diesbezüglichen Hinweise des VEB Minol – Technischer Kundendienst.

Die an den Tankstellen des VEB Minol abgegebenen VK-Oelgemische werden nach unterschiedlichen Technologien hergestellt.

1. In besonderen technischen Anlagen werden Kraftstoff und Oel im Mischungsverhältnis 33 1/3 : 1 unter analytischer Überwachung vorgemischt und den Tankstellen als fertiges Gemisch angeliefert. Die Abgabe an den Kunden erfolgt über sogenannte „Einfach-Zapfsäulen“, die farblich gekennzeichnet sind. Falschbetankungen sind hierdurch ausgeschlossen.

2. Den Tankstellen werden VK und Oel getrennt angeliefert. Die Herstellung der Gemische erfolgt unmittelbar während des Betankungsvorganges in der VK-Oelgemisch-Zapfsäule. Durch die Konstruktion der im VEB Minol eingesetzten VK-Oelgemisch-Zapfsäule ist gewährleistet, daß die Abgabe anderer als an der Säule eingestellten Mischungsverhältnisse technisch nicht möglich ist. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Arbeit des Tankwarts sowie die Funktionstüchtigkeit der Säule vor bzw. während der Betankung zu kontrollieren. Er sollte sich überzeugen, ob das gewünschte Mischungsverhältnis eingestellt wurde, ob sich die Schnecke, die sich unmittelbar vor der Zapfpistole befindet, bei der Gemischabgabe dreht, ob das Oelschauglas der Säule gefüllt ist.

Sollte dennoch der begründete Verdacht einer Falschbetankung bestehen, ist nachfolgendes zu beachten:

Der Kunde entnimmt in Zeugengegenwart aus dem Fahrzeugtank mit Hilfe eines sauberen Benzinschlauches 1 Ltr. Kraftstoff in eine saubere, dicht verschließbare Flasche. Sollte bei der gleichen Betankung auch ein Kanister gefüllt worden sein, ist das Abgießen einer 1-Ltr.-Probe hieraus erforderlich.

Die Flaschen sind mit Name und Anschrift des Kunden zu versehen. Gefäße, die zur Aufbewahrung von Lebens- bzw. Genußmitteln hergestellt wurden, dürfen als Probegefäße für Kraftstoffe

nicht eingesetzt werden. Der Kunde richtet an die ihm nächstgelegene Filiale des VEB Minol ein Anspruchsschreiben in doppelter Ausfertigung, in dem er den aufgetretenen Schaden zur Kenntnis gibt, den Schadensverlauf ausführlich schildert und seine Ersatzansprüche stellt. Er bekommt von dieser Minol-Filiale drei Fragebogen zugeschickt, die umgehend ausgefüllt in doppelter Ausfertigung zurückzusenden sind.

Der Kunde reicht einem der nachfolgend aufgeführten Laboratorien die aus dem Fahrzeugtank (und Kanister) entnommene Kraftstoff-Probe ein. Der Postversand von Kraftstoff-Proben ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht zulässig. In Ausnahmefällen veranlaßt die nächste Tankstelle den Probentransport zum Laboratorium.

Der Kunde darf schon vor Abschluß der Bearbeitung seiner Reklamation die Reparatur seines Fahrzeuges veranlassen. Die schadhaften Teile sind jedoch bis zur endgültigen Klärung des Reklamationsfalles zur Verfügung zu halten.

Nach Abschluß der Laboruntersuchung erhält der Kunde schriftliche Auskunft über das von ihm getankte Mischungsverhältnis und den weiteren Ablauf der Bearbeitung seiner Reklamation.

Verzeichnis der Filialen des VEB Minol:

Berlin 108 Berlin, Am Zeughaus 1–2
Dresden 801 Dresden, Bremer-Str. 22
Erfurt 50 Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 118
Halle 402 Halle, Klement-Gottwald-Str. 11
Magdeburg 301 Magdeburg, Seumestraße 2
Potsdam 1502 Potsdam-Babelsberg, Domstraße 10–12
Rostock 25 Rostock, Schwaaner Landstraße 200
Schwerin 27 Schwerin, Barackenstadt, Wismarer Str. Baracke 11

Verzeichnis der Laboratorien des VEB Minol

Hauptlaboratorium 116 Berlin-Oberschöneweide, Nalepastr. 10–16
Laboratorium Zentralflughafen Berlin-Schönefeld
Dresden 801 Dresden, Bremer Str. 22
Erfurt 50 Erfurt, Paul-Schäfer-Str. 97
Halle 402 Halle, Reideburger Str. 35
Magdeburg 3018 Magdeburg, Industriestr. 8
Teltow 153 Teltow, Oderstraße 48-50
Rostock 25 Rostock-Peez, Oelhafen

Schwerin 27 Schwerin, Möwenburgstr. 1
Torgau 729 Torgau, Repitzer Weg 3

Anschriften der Laboratorien, die ebenfalls VK-Oelgemisch-Untersuchungen durchführen:

VEB Schmierstoffkombinat Zeitz, 49 Zeitz 2
Deutsches Amt für Meßwesen und Warenprüfung
403 Halle, Köthener Str. 33
Öffentliches Chemisches Laboratorium Dr. Trübsbach
90 Karl-Marx-Stadt 1, Zieschestr. 21

3.2. Kurbelwellenregenerierung

Aus der Berichterstattung unserer Kurbelwellen-Regenerierungsbetriebe geht hervor, daß es bei den zur Regenerierung angelieferten Kurbelwellen einen verhältnismäßig hohen Schrottanteil gibt. Wir möchten daher nochmals mit aller Eindringlichkeit darum bitten, bei der Demontage und dem Versand der Kurbelwellen größte Sorgfalt walten zu lassen, damit nicht durch Leichtfertigkeit und Unachtsamkeit die Teile für die Regenerierung unbrauchbar werden und dem Schrott zugeführt werden müssen.

3.3. Fahrzeugelektrik

3.3.1. Reklamationen an der Zündleitung, kompl. – SR 4–3; KR 51/1S –

Mit Wirkung vom 1. 4. 69 ist die Produktion der am „Sperber“ SR 4–3 und an der „Schwalbe“ in Sonderausführung KR 51/1S verwendeten Zündleitung, kompl. (m. Zündleistungsstecker und Gummimuffe) vom VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt zum Kombinat VEB Fahrzeugelektrik Ruhla, Werk Ruhla I – Betriebsteil Gumpelstadt verlagert worden. Reklamationen an diesem Teil sind ab 1. 4. 69 (Ausstelldatum der Unterlagen) an das Kombinat VEB Fahrzeugelektrik Ruhla, Abt. Kundendienst 59 Eisenach, Gabelsberger Str. 3 zu senden. Wir bitten um Beachtung, da Fehlsendungen zusätzliche Kosten und Wartezeiten mit sich bringen.

3.3.2. Magnetzündler ZS 3 – Simson 425; Simson-Sport –

Für den Magnetzündler ZS 3, Kenn-Nr. 8300:2, kann das Anschlußstück 83002.71 beim VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt nicht mehr hergestellt werden, weil das Preßwerkzeug nicht mehr verwendbar ist. Bei er-

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Moped SR 2E

Es ist zu ändern: TAFEL 14a, Bild-Nr. 3
neue Teile-Nr. 1850 3100 05 Buchse für Pleuelstange

2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller KR 50

Es ist zu ändern: TAFEL 14, Bild-Nr. 3
neue Teile-Nr. 1850 3100 05 Buchse für Pleuelstange

2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Spatz“ SR 4–1

Es ist zu ändern: TAFEL 10, Bild-Nr. 18
Teile-Nr. 2160 0000 01 in Teile-Nr. 2160 0000 05
TAFEL 20, Bild-Nr. 3
Teile-Nr. 2150 3101 02 in Teile-Nr. 1850 3100 05

2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Star“ SR 4–2/1

Es ist zu ändern: TAFEL 10, Bild-Nr. 3
Teile-Nr. 2160 0000 01 in Teile-Nr. 2160 0000 05
TAFEL 11, Bild-Nr. 30
Teile-Nr. 2150 3101 02 in Teile-Nr. 1850 3100 05

2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Sperber“ SR 4–3

Es ist zu ändern: TAFEL 10, Bild-Nr. 4
Teile-Nr. 2160 0000 01 in Teile-Nr. 2160 0000 05

2.6. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51/1

Es ist zu ändern: TAFEL 11, Bild-Nr. 3
Teile-Nr. 2160 0000 01 in Teile-Nr. 2160 0000 05
TAFEL-Nr. 12, Bild-Nr. 30
Teile-Nr. 2150 3102 02 in Teile-Nr. 1850 3100 05

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

1.1. Neue Zündkerze – M 53/1; M 54 –

Ab III. Quartal 1969 werden unsere Kleinfahrzeuge SR 4-2/1; SR 4-3 und KR 51/1 mit einer neuen Zündkerze (Typenbezeichnung MM 14-280) ausgestattet. Die bisherige Zündkerze SM 14-280 entfällt.

1.2. Schutzrohr für Gepäckträger – SR 4-1; SR 4-2/1; SR 4-3; KR 51/1 –

Der bisher für die Schutzrohre des Gepäckträgers verwendete PVC-Riffschlauch wird im Zuge der farblichen Vereinheitlichung der Gummi- und Kunststoff-Formteile von hellgrau in schwarz geändert.

1.3. Auspuffanlage – Überwurfmutter – M 52; M 53; M 54 –

Um Gewindefäden am Auslaßstutzen der Aluzylinder vorzubeugen, wurde die Überdeckung der Gewinde von Überwurfmutter und Stutzen vergrößert und die Überwurfmutter von Druckguß in Feinguß umgestellt. Die bisherige Überwurfmutter (Teile-Nr. 2160 0000 01) wird ungültig. Die neue Ausführung der Mutter (Teile-Nr. 2160 0000 05) ist auch für die Zylinder bisheriger Ausführung verwendbar (kurzer Auslaßstutzen), wenn ein dritter Dichtring C 28 x 34 beigelegt wird.

1.4. Buchse für die Pleuelstange – M 52; M 53 (/1); M 54; Sö-Motore –

Da sich die Pleuelbuchsen für die rollen- und nadelgelagerten Pleuelwellen nur geringfügig unterscheiden, wurden beide Buchsen vereinheitlicht. Aus diesem Grunde wird zukünftig – nach Aufbrauch der vorhandenen Bestände – nur noch die Pleuelbuchse (Teile-Nr. 1850 3100 05) geliefert. Die Pleuelbuchse (Teile-Nr. 2150 3101 02) entfällt ab diesem Zeitpunkt.

1.5. Hubscheiben – M 52; M 53 (/1); Sö-Motore –

Zur Vermeidung locker sitzender Pleuelwellen-Hauptlager wurde das Toleranzfeld für die Lagersitze auf den Zapfen der Hubscheiben von 17 h6 nach 17 j6 verlagert. Die Änderung wird ebenfalls nach Aufbrauch der vorhandenen Bestände wirksam.

forderlichen Reparaturen ist der komplette Magnetzündler an die PGH des Kfz.-Elektrikerhandwerks, 90 Karl-Marx-Stadt, Clausstr. 53 einzuschicken.

3.4. Spezialwerkzeugsatz – Einstellnocken

Zur Richtigstellung der Preisliste des Spezialwerkzeugsatzes ist der Einstellnocken im Werkzeugsatz I Pos. 24; Werkzeugsatz II Pos. 17 und Werkzeugsatz III Pos. 22 zu streichen.

3.5. Änderung von Ruf-Nummern

In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß wir Simson-Dienste unter den uns bekannten Telefon-Anschlüssen nicht erreichen konnten. Wir bitten daher alle Simson-Dienste, deren Telefon-Anschluß nicht mehr mit dem in unserem Vertragswerkstätten-Verzeichnis verzeichneten übereinstimmt, uns den jetzt gültigen umgehend mitzuteilen. Dabei wiederholen wir unsere bereits verschiedene Male vorgebrachte Bitte, uns über diesbezüglich eintretende Änderungen stets sofort zu unterrichten.



JULI 1969

3/69

Inhaltsverzeichnis

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

- 1.1. Neue Zündkerze – M 53/1; M 54 –
- 1.2. Schutzrohr für Gepäckträger – SR 4-1; SR 4-2/1; SR 4-3; KR 51/1 –
- 1.3. Auspuffanlage – Überwurfmutter – M 52; M 53; M 54 –
- 1.4. Buchse für die Pleuelstange – M 52; M 53 (/1); M 54; S6-Motore –
- 1.5. Hubscheiben – M 52; M 53 (/1); S6-Motore –

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

- 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Moped SR 2E
- 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller KR 50
- 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Spatz“ SR 4-1
- 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Star“ SR 4-2/1
- 2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Sperber“ SR 4-3
- 2.6. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51/1

3. Organisatorische Informationen

- 3.1. Falschbetankungen
- 3.2. Kurbelwellenregenerierung
- 3.3. Fahrzeugelektrik
 - 3.3.1. Reklamationen an der Zündleitung, kompl. – SR 4-3; KR 51/1S –
 - 3.3.2. Magnetzündler ZS 3 – Simson 425; Simson-Sport –
- 3.4. Spezialwerkzeugsatz – Einstellnocken
- 3.5. Änderung von Ruf-Nummern

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

2.1. Veränderungen im Ersatzteilkatalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51

TAFEL 6 Es ist zu ergänzen:

– 21 40 0002 09 1 Isolierschlauch B 12x13,6x180 ohne Abbildung

2.2. Veränderungen im Ersatzteilkatalog für Kleinkrafttrad „Spatz“ SR 4-1

TAFEL 1 Es ist zu ändern:

Bild-Nr. 15 Teile-Nr. 33022 1200 0000 15 in Teile-Nr. 32120 2100 0000 32

2.3. Veränderungen im Ersatzteilkatalog für Moped SR 2 E

TAFEL 1 Es ist zu ändern:

Bild-Nr. 3: Teile-Nr. 33022 in Teile-Nr. 32120 2100 0000 32

3. Organisatorische Informationen

3.1. Batterie 6 Volt / 4,5 Ah – Garantieabwicklung – Reparaturdienst

Dem Wunsch verschiedener Vertragswerkstätten entsprechend geben wir nachstehend nochmals eine Aufstellung der vertraglich für den Batterie-Hersteller, Kombinat VEB Galvanische Elemente Werk Zwickau, Werkteil Dresden, 8020 Dresden – Dohnaer Str. 9 (früher VEB Akkumulatorenwerk Dresden) tätigen Werkstätten des Batterie-Service:

BEZIRK BERLIN

Berlin-Altglienicke, Wededornstr. 219	A. Woldt, Batteriedienst	64 16 80
Berlin-Köpenick, Müggelheimer Str. 50	H. Krug, Zentral, Batteriedienst	65 28 12
Berlin NO 55, Greifswalder Str. 100	W. Schröder, Akkumulatoren-Spezialwerkstatt	53 54 95
Berlin-Lichtenberg, Möllendorffstr. 47/48	PGH Kfz.-Handw. Auto-Licht-Batteriedienst	55 24 48
Berlin-Weißensee, Meyerbeerstr. 50-52	Battlo, Batteriedienst	56 06 29
Berlin-Oberschöneweide, Marienstr. 17	Horst Rogge	63 06 36

BEZIRK COTTBUS

Cottbus, Taubenstraße 11	J. Labinski, Batteriedienst	34 19
--------------------------	-----------------------------	-------

BEZIRK DRESDEN

Bautzen, Dresdener Str. 49	Albert Lehner, Auto-Licht	22 76
Bautzen, Thomas-Müntzer-Str. 4	Engelbert Ottiger, Auto-Elektrik-Dienst	31 78
Bischofswerda, Karl-Liebkecht-Str. 5	Josef Reitner, Auto-Licht	31 76
Dresden A-16, Blumenstraße 45	H. Gruber, Akkumulatoren-Spezialwerkstatt	4 24 32
Neugersdorf/Sa., Rathenaustr. 11	P. Schmidt, Inh. F. Schäfer Elektrotechn. Werkst.	22 29
Neustadt/Sa., W.-Kaulich-Str. 17-19	R. Sturm, Batteriedienst	5 21

BEZIRK ERFURT

Apolda, Herrenessen 14/15	K. Müller	4 28
Erfurt, Kartäuser Str. 45/46	VEB KFZ, „Vorwärts“ Abt. Akkumulatoren	2 22 75
Kölleda, Amselweg 2	K. Hemepe, Batteriedienst	4 01
Mühlhausen, Langensalzaer Landstr. 32	K. Zwinkau, Auto-Licht-Dienst	23 45

Nordhausen, Karl-Liebknecht-Str. 2 Gebr. Schubert, Inh. G. Schubert
 Elektro-Technik 10 52

BEZIRK FRANKFURT/Oder

Fürstenwalde/Spree, Fr.-Engels-Str. 7 PGH Kfz.-Handwerk, Auto-Licht 7 44

BEZIRK GERA

Gera, Clara-Viebig-Str. 10 Geraer Batteriedienst mit staatl.
 Beteiligung 67 46
 Saalfeld, Blankenburger Tor 4 Karl Schade, Auto-Licht 30 34

BEZIRK HALLE/Saale

Aschersleben, Eislebener Str. 13 W. Koch, Batterie-Werkst. 34 04
 Dessau, A.-Bebel-Str. 139 Reinh. Fuchs, Autolicht- u. Batterie-
 Spezialwerkstatt 49 16
 Eisleben, Poststraße 1 b A. Eberhard, Auto-Licht 23 26
 Halle/Saale, Krausenstraße 6 Fischer & Röhle, Auto-Licht 2 28 57/8
 Halle/Saale, Str. d. DSF 44 Alfred Weiß, Auto-Licht 2 63 21
 Naumburg, Am Salztor 1 Paul Gluba, Auto-Licht 32 57

BEZIRK KARL-MARX-STADT

Aue, N.-Schlemaer Weg 8 PGH Kraftfahrzeuge 21 30
 Karl-Marx-Stadt, Becherstr. 8-10 Paul Räder, Batteriedienst 5 46 92
 Karl-Marx-Stadt, Rudolfstr. 60 Rudi Rott, Spezialwerkstatt für
 Auto- u. Motorradbatterie 5 13 93
 Plauen/Vogtland, Reißiger Str. 150 Gester & Hörath KG
 Autoelektrik 25 80
 Reichenbach/Vogtl., Zwickauer Str. 128 Ing. F. Jacker 29 93
 Zwickau/Sa. Uhdestr. 8 Ecke Amal.-Str. H. Dörfelt KG, Auto-Elektrik-
 Werkstätten 61 83/4

BEZIRK LEIPZIG

Hartha, Krs. Döbeln, Leipziger Str. 45 H. Lindner, Autolicht - Batterie-
 Dienst 4 76
 Leipzig C 1, K.-Liebknecht-Str. 21 PGH Leipziger Batteriedienst
 Betrieb II-Starter 3 66 16
 Leipzig C 1, Jakobstraße 2 Horst Rößler, Batteriedienst 2 54 62
 Leipzig C 1, Otto-Schill-Str. 2 Curt Hoffmann KG, Batteriedst. 2 15 61

BEZIRK MAGDEBURG

Bernburg, Leopoldstr. 10-14 PGH Auto-Dienst, Betrieb II
 Auto-Licht 31 91
 Stendal, Hook 2 VEB Kfz.-Reparaturwerk Stendal 10 36

Wichtig!

Kleinroller „Schwalbe“, – Sonderausführung – Baujahr 1968, sind beim Auftauchen in der Vertragswerkstatt daraufhin zu kontrollieren. Nötigenfalls sind die bezeichneten drei Bowdenzüge nachträglich auf die oben beschriebene oder eine ähnliche Weise (z. B. mittels Kabelband) zu bündeln.

1.5. Gummiband für Gepäckträger in schwarz – SR 4-1; SR 4-2/1; SR 4-3; KR 51

Analog der Farbänderung der Gummigriffe (s. Service-Information 1/69) wird auch die Farbe und Qualität des Spannbandes am Gepäckträger von beige in schwarz abriefest geändert.

1.6. Fahrfertigmachen – SR 4-1 SK; SR 4-2/1

Aus versandtechnischen Gründen (leichtere Be- und Entladung bei Waggonversand in Stahlrohrgestellen) wird zukünftig auch die rechte Fahrerfußraste nicht mehr montiert, sondern wie die linke dem Fahrzeug beigegepackt (im Werkzeugraum unter der Sitzbank).

1.7. Raste am Schaltdrehgriff – KR 51/1 H

Einer Forderung unserer Vertragswerkstätten folgend, wird die Befestigung der Raste am Gehäuse des Dreigang-Schaltdrehgriffes durch Verwendung stärkerer Hohlniete verbessert. Auf das Ersatzteilesortiment hat diese Änderung keine Auswirkung.

1.8. Gabellaufring, oberer A TGL 39-454 – alle „Simson“-Kleinfahrzeuge

Zur Einschränkung des Ersatzteile-Sortiments wird zukünftig nur noch der Gabellaufring, oberer A TGL 39-454 (Teile-Nr. 2100 0000 32) geliefert. Der bisherige Gabellaufring A TGL 39-454 (Teile-Nr. 1200 0000 15) entfällt.

1.9. Blinkleuchte – Einsetzen der Lichtaustrittscheiben

Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, daß beim Anziehen der Befestigungsschrauben für die Lichtaustrittscheiben mit Vorsicht zu Werke gegangen werden muß. Das zulässige Anzugsmoment liegt bei 5 cmkp.

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

1.1. Sitzbänke ohne Zierleisten – SR 4–1; SR 4-2/1; KR 51/1

An unseren Kleinfahrzeugen entfallen zukünftig ausnahmslos die Zierleisten am unteren Rand der Sitzbank (wie bei SR 4–3 und KR 51/15). Diese Maßnahme dient unter anderem der Qualitätsverbesserung, da in Verbindung mit einem geänderten Zuschnitt für den Sitzbezug die Sitzbank besser gegen eindringende Feuchtigkeit geschützt ist.

Am Kleinkraftrad SR 4–2/1 ist die Änderung anfang des I. Quartals 1969 wirksam geworden.

Für das Kleinkraftrad SR 4–1 SK, sowie den Kleinroller KR 51/1 (F und H) tritt sie am Ende des II./69 bzw. zur Mitte des IV./67 in Kraft.

Die Teile-Nr. bleiben unverändert.

1.2. Ablaufbohrung im Lenkerquerrohr –SR 4-2/1; SR 4–3; KR 51/1

Aus technologischen Gründen wird das Lenkerquerrohr im Bereich der Schweißstelle (Lenkerschaftrohr) mit einer Bohrung \varnothing 10 mm versehen. Die Bohrung dient als Ablauf für Lösungsmittelreste bei der Untergrundvorbehandlung zur Lackierung. Der Einsatztermin ist der Beginn des II./69.

1.3. Kickstarterwelle, lang, mit neuem Zahnsegment – KR 51 H, alte Ausführung

Die Starterwelle, lang, (Teile-Nr. 2150 7001 00), wird zukünftig ebenfalls mit dem gröber verzahnten Zahnsegment neuer Ausführung versehen. Demzufolge muß beim Auswechseln auch der neue Mitnehmer (Teile-Nr. 2350 7001 03) mit verwendet werden (siehe auch Service-Information 3/68).

1.4. Montage des Gasbowdenzuges – KR 51/I H; F; S

Bei Einbau des neuen Frontschildes (nach hinten geöffnete Bowdenzugdurchführungen), kann zwischen ihm und dem Armaturenblech ein Spalt entstehen, in dem sich u. a. der Gasbowdenzug einklemmen kann.

Bei Fahrzeugen mit Kupplungsautomatik können durch diesen Umstand ungeübte Fahrer in kritische Situationen kommen. Aus diesem Grunde werden die drei, von der rechten Lenkerseite ausgehenden Bowdenzüge (Handbrems-, Vergaser-, Startvergaser-), mittels eines Isolierschlauches (Teile-Nr. 2140-0002-09) B 12x13,6 TGL 13323, 180 mm lang, gefaßt.

Wernigerode, Steinerne Reihe 72	Franz Krause KG, Auto-Licht-Batteriedienst	23 91/25 40
Gröningen, Mühlenstraße	Kurt Zmyslony, Spezialwerkstatt f. Akkumulatoren	1 83

BEZIRK POTSDAM

Nauen, Ethel-Rosenberg-Str. 21	VEB Dienstleist.-Kombin.	24 72/2670
Potsdam-Babelsberg Steinbaracke 3 über Grünstraße	Lumo-Start-Akkumulatoren	77 655

BEZIRK ROSTOK

Bergen/Rügen, Deutsche Str. 12	Paul Garske, Inh. Alo. Garske	5 66
Greifswald, Bahnhofstraße 38	W. Jahnke	29 67
Rostock, Mühlendamm 5	F. Bernitt, Spezialwerkstatt f. Batterie	36 95
Stralsund, Greifswalder Chaussee 6 a	Otto Bartels, Auto-Licht	26 42
Wismar/Mecklenburg, Beguinenstr. 2	R. Siggelkow, Batteriedienst	32 25

BEZIRK SCHWERIN

Hagenow/Mecklenburg, Bahnhofstr. 5	PGH „1. Mai“, Meisterbereich f. Batteriedienst	2 89
------------------------------------	--	------

BEZIRK SUHL

Meiningen, Seegärten 18	PGH Autolicht, Batteriedienst	24 53
Sonneberg, Köppelsdorfer Str. 47	Erich Schilling, Autolicht	22 77

Bei dieser Gelegenheit verweisen wir nochmals auf die geänderte, ab Januar 1969 wirksam gewordene Vorschrift über die Abwicklung diesbezüglicher Garantiereklamationen, mitgeteilt unter Punkt 3.4. der Service-Information 1/69.

3.2. Abwicklung von Reklamationen an der Fahrzeugelektrik

Mit Wirkung vom 1. 4. 69 wird die Produktion der an unseren Kleinfahrzeugen verwendeten

Ladeanlage (Kenn-Nr. 8871.1; Schlußlichtdrossel Kenn-Nr. 8309.10) vom VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt zum VEB Geräte- und Apparatebau 3221 Wefensleben

verlagert und die Garantieverantwortung geht auf letzteren über. Somit sind ab diesem Zeitpunkt Reklamationen an den beiden genannten Geräten mit dem VEB Geräte- und Apparatebau, 3221 Wefensleben, abzuwickeln. Wir bitten um Beachtung, da Fehlsendungen zusätzliche Kosten und Wartezeiten mit sich bringen würden.



3.3. Regenerierung von hydraulisch gedämpften Federbeinen

Unter Hinweis auf Punkt 3.6.2. unserer Service-Information 3/68 teilen wir Ihnen die lt. Preiskarteblatt Nr. 116, vorläufig befristet bis 31.12.1969, festgelegten Regenerierungspreise wie folgt mit:

	Aufkaufpreis	GAP	EVP
„Sperber“-Federbein pro Stück	3,80 M	22,41 M	27,00 M
Stoßdämpfer z. „Sperber“-Federbein pro Stück	2,90 M	14,94 M	18,00 M

Berichtigung der Service-Information 1/69

Unter Punkt 1.3. muß es richtig heißen:

Der neue Kolbenschieber führt die Teile-Nr. 2150 9001 03 – BVF-Bestell-Nr. 2953

APRIL 1969

2/69

Inhaltsverzeichnis

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

- 1.1. Sitzbänke ohne Zierleisten – SR 4-1; SR 4-2/1; KR 51/1
- 1.2. Ablaufbohrung im Lenkerquerrohr – SR 4-2/1; SR 4-3; KR 51/1
- 1.3. Kickstarterwelle, lang, mit neuem Zahnsegment – KR 51 H, alte Ausführung
- 1.4. Montage des Gasbowdenzuges – KR 51/I H; F; S
- 1.5. Gummiband für Gepäckträger in schwarz – SR 4-1; SR 4-2/1; SR 4-3; KR 51
- 1.6. Fahrfertigmachen – SR 4-1 SK; SR 4-2/1
- 1.7. Raste am Schaltdrehgriff – KR 51/1 H
- 1.8. Gabelaufring, oberer A TGL 39-454 – alle „Simson“-Kleinfahrzeuge
- 1.9. Blinkleuchte – Einsetzen der Lichtaustrittscheiben

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

- 2.1. Veränderungen im Ersatzteilkatalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51
- 2.2. Veränderungen im Ersatzteilkatalog für Kleinkraftrad „Spatz“ SR 4-1
- 2.3. Veränderungen im Ersatzteilkatalog für Moped SR 2 E

3. Organisatorische Information

- 3.1. Batterie 6 Volt / 4,5 Ah – Garantieabwicklung – Reparaturdienst
- 3.2. Abwicklung von Reklamationen an der Fahrzeugelektrik
- 3.3. Regenerierung von hydraulisch gedämpften Federbeinen

Berichtigung der Service-Information 1/69

www.ostdeutsche-fahrzeuge.de

www.ostdeutsche-fahrzeuge.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

- 1.1. Einführung schwarzer Gummigriffe – SR 1; SR 2 E; KR 50; KR 51;
SR 4-1; SR 4-2; SR 4-3 –
- 1.2. Schriftzug für Kleinroller „Schwalbe“ – Sonderausführung KR 51/1 S –
- 1.3. Veränderungen am Vergaser 16 N 1-5

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

- 2.1. Veränderungen im Ersatzteilkatalog für Mokrad „Sperber“ SR 4-3
- 2.2. Veränderungen im Ersatzteilkatalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51/1S
- 2.3. Veränderungen auf der Werkstatt-Tabelle 1

3. Organisatorische Information

- 3.1. Ausstellung der Durchprüfungsabrechnungen
- 3.2. Ergänzung zum Ersatzteilkatalog Krause-Piccolo-DUO/2
- 3.3. Montagevorrichtung für Simson-Kleinfahrzeuge
- 3.4. Batterie 6 Volt 4,5 Ah – Garantieabwicklung
- 3.5. Garantieabwicklung mit VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt
- 3.6. Kurbeiwellen-Regenerierung

Berichtigung der Service-Information 4/68

Berichtigung der „Service-Information“ 4/68

Bei der Drucklegung der o. a. Information sind nachstehende Fehler aufgetreten. Wir möchten Sie bitten, folgende Korrektur vorzunehmen;

Punkt 1.7. Das Bordwerkzeug ist in der neuen Tasche 2145 0601 00 verliersicher untergebracht.

Die Werkzeultasche mit komplettem Werkzeugsatz führt die
Teile-Nr. 2145 0600 00

Der Punkt 2.3., Tafel 7, Bild-Nr. 27 und 28

Es muß richtig heißen:

Bild-Nr. 27 214506 0100

Bild-Nr. 28 2145 0600 00

1 Werkzeultasche B TGL 39-453

1 Werkzeultasche, gepackt

Bezugnehmend auf unsere „Kaufmännische Information“ 4/67 möchten wir nochmals darauf hinweisen, daß ab 1. 1. 1969 Ihre Bestellungen nur noch unter Angabe der 10- bzw. 9-stelligen Schlüsselnummern aufzugeben sind. Dem Ersatzteilvertrieb wird es dann möglich, die Rechnungen für die Auslieferungen ebenfalls nur mit der 10-stelligen Schlüssel-Nummer zu versehen und zusätzlich anstelle der bisherigen 5-stelligen Nummer Textabkürzungen zu schreiben. Die Bestellungen wollen Sie bitte getrennt nach Motoren-Ersatzteilen und Fahrgestell-Ersatzteilen aufgeben. Hierdurch garantieren Sie eine zügigere Bearbeitung. Diese Regelung trifft auch auf die Werkstätten und Handelsbetriebe zu, welche vom IFA Berlin, HA Magdeburg und HA Leipzig beliefert werden.



JANUAR 1969

1/69

Das Jahr 1968 ist zu Ende. Es war reich an Erfolgen und hat uns bei der Entwicklung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus einen weiteren Schritt vorangebracht. Auch unser Volkseigener Betrieb hat einen bedeutenden Beitrag zur allseitigen Stärkung unserer Republik leisten können. Nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit mit allen unseren Vertragspartnern gelang es uns, die Qualität unserer Fahrzeuge weiter zu verbessern und deren Weltmarktfähigkeit zu festigen.

An der Schwelle des Jahres 1969, das uns ohne Zweifel neue große Aufgaben stellen wird, möchten wir nicht versäumen, Ihnen unseren Dank für die in unserem Namen geleistete Arbeit auszusprechen. Wir verbinden damit den Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit und sind sicher, daß wir gemeinsam im Jahr der 20. Wiederkehr der Gründung unserer Republik weitere große Erfolge zum Wohle unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates erringen werden.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familienangehörigen und Ihren Mitarbeitern ein

gesundes und erfolgreiches 1969!